

Von: Christopher Adamczyk - Vorstand und Trainer des 1. FC Stadtgarten e.V.
fc-stadtgarten@gmx.de

- Was denkt er(der Trainer oder der Verein) über die drohende Verlegung der Schule in der Kunibertsviertel?

Der Trainer und Vorstand des 1. FC Stadtgarten sind sehr besorgt um die Entwicklung der Dinge. Die Kinder, von denen ein gewisser Teil die Montessorischule besuchen, sind stets motiviert, enthusiastisch und erfreut darüber, dass sie am wöchentlichen Training beim 1. FC Stadtgarten teilnehmen können. Die Eltern sind ebenfalls sehr daran bedacht, dass die örtliche Nähe bestehen bleibt, sodass es aus organisatorischen Gründen einfacher für alle ist am Betrieb teilzunehmen und auch die Kinder pünktlich und entspannt zum Training eintreffen können. Nur entspannte Kinder, die mit einem ruhigen Geist und ohne große Hektik beim Training erscheinen, werden die Übungen mit Konzentration, Fleiß und Freude ausführen. Nur mit Hilfe von den äußeren Umständen kann eine angenehme und angemessene Trainingsatmosphäre für die Kinder gewährleistet werden.

- Was würde das für ihn / den Verein bedeuten

Für den Verein könnte es einen erheblichen Verlust von einigen Kindern und Mitgliedern bedeuten. Es ist natürlich sehr schade, wenn sportbegeisterte Kinder nicht mehr ihrem Hobby nachgehen können. Der 1. FC Stadtgarten würde die Kinder und Mitglieder sehr vermissen, da diese teilweise sehr behilflich am Vereinsbetrieb sind und einige betroffene Eltern ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben.

- Was würde ihm fehlen, wenn die Schule weg wäre und die Kinder weit weg?

Da der 1. FC Stadtgarten sehr großen Wert auf Mannschaftsport, moralische Erziehung, motorische Entwicklung und individuelle Verbesserung der Fähigkeiten legt, könnte es sehr schwierig für den Trainer und den Vorstand werden, die verlorenen Mitglieder (sowohl Kinder als auch Eltern oder Erziehungsberechtigte) zu kompensieren. Die Sportgruppen würden schrumpfen. Ehrenamtliche Ämter müssten möglicherweise neu vergeben werden. Im schlimmsten Fall könnte es zur Auflösung von einigen Trainingsgruppen kommen, was auch Kinder betrifft, die eigentlich nichts mit der Verlegung dieser Schule zu tun haben. Wenn zu wenig angemeldete Kinder übrig bleiben würden, würde ein jahrelang funktionierendes System in Schwierigkeiten geraten. Wie jeder Verein, lebt auch dieser von seinen Mitgliedern.

Mit freundlichen Grüßen,

Christopher Adamczyk
Vorstand und Trainer des 1. FC Stadtgarten e.V.